



März 2016

Liebe Schülerinnen und liebe Schüler,

Lehrer:

Seit Februar sind bei uns **zwei neue Referendarinnen**, die ihr vielleicht auch schon kennen gelernt habt: **Frau Müller** unterrichtet **Englisch, Deutsch und Geschichte** und **Frau Sturm** die Fächer **Englisch und Französisch**.

Verschiedene Aktivitäten:

Eure **SMV** hat wieder erfolgreich eine **Unterstufenparty** organisiert, ebenso die **Faschingskostümierung** für die Unterstufe und den **Rosentag**. Bei den **Schulfußballturnieren** siegten in der **Unterstufe** die **6a**, in der **Mittelstufe** die **9a** und in der **Oberstufe** die **Mannschaft 12.2**. Beim **Volleyballwettbewerb** im Rahmen von Jugend trainiert für Olympia haben **eure Jungen** beim **Finale auf Regierungspräsidiumsebene** den **3. Platz** erreicht. Beim baden-württembergischen **Landeswettbewerb Mathematik** erreichte **Rick Hümmert (10a)** einen **zweiten Preis** und **Helen Hümmert (8c)** einen **dritten Preis**. Euer Mitschüler **Nils Friedrich (9d)** ist bisher **sehr erfolgreich bei der Chemie-Olympiade** und fährt nun in die **Endrunde der Bundesländer** zum Entscheid nach Merseburg. Beim diesjährigen **Diercke-Geographiewettbewerb** siegten in der **6a Kevin Probst**, in der **6b Hanna Rumm** und in der **6c Cedric Weber**. Bei den 10ern gewannen in der **10a Nicole Rahn**, in der **10b Robin Stier** und in der **10 c Lucas Bamberger**. **Lucas** wurde auch **Schulsieger!**

Herzlichen Glückwunsch allen erfolgreichen Schülerinnen und Schülern!

Wertsachen, elektronische Geräte:

Das Regierungspräsidium Stuttgart weist auf folgenden Sachverhalt zu Wertsachen und elektronischen Geräten von Schülerinnen und Schülern hin:

„Aufgrund der Tatsache, dass Schüler mittlerweile regelmäßig teilweise kostspielige elektronische Kommunikationsgeräte beim Schulbesuch mit sich führen und dies wiederholt zu Schadensersatzansprüchen geführt hat, weisen wir auf Folgendes hin:

- 1. Führen Schülerinnen und Schüler elektronische Geräte und sonstige Wertgegenstände beim Schulbesuch mit sich, die für den Schulbesuch oder den Unterricht nicht erforderlich sind, erfolgt dies grundsätzlich auf deren eigene Gefahr. Die Schule, Lehrkräfte oder das Land übernehmen für die Beschädigung oder den Verlust solcher Gegenstände grundsätzlich keine Haftung.**
- 2. Sind vorgenannte Gegenstände – wie beispielsweise beim Sportunterricht oder bei Leistungsmessungen sowie pflichtwidriger Benutzung im Unterricht – von den Schülern vorübergehend abzugeben, sind diese Gegenstände in einem für die Schüler gut einsehbaren Behältnis abzulegen. Dies erfolgt immer in der Weise, dass die Schüler von der jeweiligen Lehrkraft dazu aufgefordert werden, ihre abzugebenden Gegenstände in das dafür von der Schule bereitgestellte, für die Schüler stets zugängliche und einsehbare Behältnis selbst abzulegen und hernach auch wieder selbst herauszunehmen haben.“**

Euch allen wünsche ich erholsame, schöne und sonnige Ostertage und Osterferien.

Euer Schulleiter

K. Heuser